

Protokoll

Sitzung des Klimaschutzrates der Stadt Kassel

am Mittwoch, 20. Dezember 2023 im Bürgersaal Rathaus

Teilnehmer*innen: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Beginn: 17 Uhr, Ende: 20 Uhr

Herr Prof. Dr. Hein begrüßt die Mitglieder des Klimaschutzrates (KSR) sowie die Gäste zur 22. Sitzung. Besonders begrüßt er den scheidenden Stadtbaurat Nolda zu seiner letzten Sitzung mit dem KSR.

TOP 1: Abstimmung zur Tagesordnung sowie Beschluss des Protokolls

Der Tagesordnungspunkt 2 wird von der Tagesordnung genommen, da hierzu zwei differierende Beschlussvorlagen in selber Sache eingegangen sind. Es soll zunächst eine Klärung in der zuständigen Themenwerkstatt (TWS) erfolgen, welche Beschlussvorlage eingereicht werden soll, bevor sich der KSR damit befasst. Die restliche Tagesordnung bleibt unverändert. Dazu herrscht im KSR Konsens.

Das Protokoll der Sitzung des KSR am 2. November 2023 wird einstimmig beschlossen.

TOP 2: Beschlussvorlage zu TOP 3 der Sitzung vom 2.11.2023: Klimafreundliche Ernährung

entfällt

TOP 3: Bericht: Umsetzungsstand der Maßnahmenempfehlungen

Herr Stadtbaurat Nolda berichtet über den aktuellen Stand der Umsetzung der Maßnahmevorschläge des KSR (siehe Anlage) und beantwortet Fragen hierzu. Er geht im Besonderen auf die aktuell in der politischen Befassung befindlichen Maßnahmevorschläge des KSR zum Bodenschutz sowie auf die Solarkampagne, den Transformationsplan Industriepark Waldau und anstehende energetische Quartierskonzepte ein.

- Herr Wulfhorst bemängelt, dass die TWS Biodiversität, Ernährung, Landwirtschaft (BEL) trotz Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung nicht zu Sitzungen politischer

Gremien eingeladen worden sei, in denen von ihr entwickelte Maßnahmenempfehlungen behandelt werden. Aktuell betreffe dies die gestrige Sitzung des Ausschusses für Klima, Umweltschutz und Energie (AKUE). Herr Nolda sagt eine Aufklärung zu.

- Herr Jasper fragt nach, ob bzw. mit welchem Ergebnis die Anträge zum Bodenschutz im AKUE beschlossen wurden. Herr Nolda bittet aufgrund der Vielzahl der gestrigen Bodenschutzanträge im AKUE mit jeweils unterschiedlichen Beschlusslagen darum, hierzu die anwesende Ausschussvorsitzende anzufragen.
- Herr Rohrig fragt, ob die TWS Grundlagen & Monitoring noch aktiv sei, und ob Maßnahmenempfehlungen des KSR bezüglich der Höhe der dadurch ausgelösten THG-Ersparnis dort noch genauer bewertet werden können. Herr Hoppe-Kilpper regt an, diese Bewertung ggf. an die TWS Energieversorgung zu überweisen. Herr Hein bittet darum, dies in der Koordinationsrunde der Themenwerkstätten zu diskutieren.

TOP 4: Aussprache zu aktuellen Themen und Fragen

- Herr Hein berichtet vom Austauschtreffen der Wirtschaft mit der kommunalen Verwaltung (Dialogformat). Er bemängelt, dass bei diesem Treffen kein Bezug auf die Empfehlungen des KSR erfolgt sei und wünscht sich eine stärkere Mitsprache- und Kontrollmöglichkeit trotz der früheren Unstimmigkeiten zwischen KSR und Wirtschaft.
 - Herr Nolda erläutert dazu, dass die Verwaltung eigenständige Wege gehen möchte und müsse, um den Kontakt zur Wirtschaft bezüglich des Klimaschutzes weiterhin zu suchen. Daraus solle sich aber ausdrücklich kein Parallelformat zum KSR entwickeln.
 - Frau Huschke fragt nach, wie dieses Dialogforum mandatiert sei. Frau Dr. Starick erläutert, dass die Verwaltung den Auftrag der Stadtverordnetenversammlung hatte, hier das Gespräch zu suchen. Das Format soll dem Austausch dienen und in erster Linie informell sein. Unklarheiten zwischen Unternehmen, Behörden und Fachämtern sollen abgebaut und die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen auf kurzem Wege unkompliziert beschleunigt werden.
 - Herr Hoppe-Kilpper weist darauf hin, dass die Mandatierung und Kontrolle der Stadtverwaltung zu Beschlusslagen in der Verantwortung der Stadtverordnetenversammlung liege.
- Herr Jasper fragt nach, wann das Mobilitätskonzept fertig gestellt wird. Herr Nolda kann dazu berichten, dass die Arbeitspakete zum Konzept 2024 finalisiert werden.
- Herr Rohrig weist auf eine gerichtliche Verurteilung einer Klimaschutzdemonstrantin wegen eines Rechtsverstößes bei einer Demonstration in Kassel hin. Er wünscht sich ein ablehnendes Signal zu diesem Urteil durch den KSR.
 - Herr Hein sieht den KSR in der Kommentierung von Rechtsangelegenheiten nicht in der Verantwortung bzw. Mandatierung.
 - Herr Basse wünscht sich ebenfalls eine Solidarisierung mit der Demonstrantin durch den KSR.

- Frau Schlicht und Frau Huschke vermitteln ihr Unverständnis über die verhängte Strafe. Eine symbolische Unterstützung z.B. durch eine Kollekte wird empfohlen.
- Herr Jasper sieht eine zunehmende Kriminalisierung von Klimaschutzdemonstrierenden und befürwortet eine Solidarisierung durch den KSR.
- Der KSR drückt im Ergebnis der Diskussion mit Mehrheit sein Bedauern über die erfolgte Anzeige der Demonstrantin aus. Außerdem wird am Ausgang eine Kollekte aufgestellt, um die finanziellen Kosten des Gerichtsurteils aufzufangen.

TOP 5: Klimaschutz in Unternehmen

a. Bericht vom Umwelt- und Gartenamt

Frau Schmitt vom Umwelt- und Gartenamt berichtet zu den Aktivitäten der Stadtverwaltung Kassel. Sie geht im Besonderen auf die Umsetzung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und der Empfehlungen des KSR ein. Ein Fokus liegt hier auf der Erstellung des Transformationsplans Industriepark Waldau. Die Folien zum Vortrag finden sich im Anhang.

b. Stellungnahme der TWS Industrie und Gewerbe

Herr Duwe vom Umwelt- und Gartenamt fasst die Stellungnahme der TWS Industrie und Gewerbe zum Bericht des Umwelt- und Gartenamtes zusammen. Insgesamt werden die Leistungen des Umwelt- und Gartenamtes gewürdigt und einzelne Verbesserungsvorschläge gemacht, darunter eine Mehrung von Personalstellen beim kommunalen Versorger. Die Stellungnahme der TWS Industrie & Gewerbe findet sich im Anhang.

c. Diskussion

- Herr Gerland fragt nach, wie erfolgreich die Akquise der Unternehmen im Zuge des Transformationsplans Industriepark Waldau verlaufe und weist zudem darauf hin, dass mehr Stellen bei den Städtischen Werken noch keine Beschleunigung für die Energiewende bedeuteten. Frau Starick erläutert in Beantwortung der Frage, dass die Ansprache der Unternehmen besser laufe als erwartet, aber dennoch schwierig sei.
- Frau Weber berichtet von der Erfahrung der Bürgerenergiegenossenschaft bei den Schwierigkeiten in der Ansprache von Unternehmen. Sie begrüßt den Ansatz der Verwaltung, mit den Unternehmen proaktiv ins Gespräch zu kommen, wie es zum Beispiel im Austauschforum zwischen Gewerbe und Stadtverwaltung erfolgt.
- Herr Jasper regt eine Stellenausweitung bei der Stadtverwaltung an, z.B. durch die in der Stellungnahme genannten Fördertöpfe. Frau Schmitt erläutert, dass die im Bericht genannten Fördertöpfe des Bundes zur energetischen Transformation von Betrieben allein der Unterstützung der planerischen und investiven Ausgaben der Unternehmen bei der Umstellung auf eine energieeffiziente, dekarbonisierte Betriebsführung dienen,

aber nicht zur Stellenmehrung bei einer Kommunalverwaltung herangezogen werden könnten.

- Herr Katzschner wünscht eine stärkere Mitsprache des KSR bei der Umsetzung der Maßnahmen. Herr Nolda weist darauf hin, dass sich der Klimaschutz in der Stadtgesellschaft zukünftig eigenständig entwickeln sollte und die Arbeit des KSR optimaler Weise zunehmend begleitend und weniger steuernd wird.

<p>Beschluss: Der Klimaschutzrat nimmt die Stellungnahme der TWS Industrie und Gewerbe zum Bericht des Umwelt- und Gartenamtes von November 2023 zur Kenntnis und schließt sich den darin formulierten Empfehlungen an. Er unterstreicht das Erfordernis eines vorbereitenden Infrastrukturausbaus. Er rät dem Magistrat, diese Querschnittsaufgabe innerhalb der Verwaltung bzw. des Stadtkonzerns zu systematisieren und zu koordinieren, einen Zeit- und Ressourcenplan zur Umsetzung der in der Klimaschutzstrategie formulierten Maßnahmen zu entwickeln sowie die verfügbaren politischen und (bau-)rechtlichen Instrumente konsequent zu nutzen. Der Klimaschutzrat appelliert daran, bereits parallel zum Zeit- und Ressourcenplan die Umsetzung von Maßnahmen zu forcieren.</p>	<p>einstimmig</p>
---	-------------------

TOP 6: KSR-Mitglieder berichten

- Herr Katzschner berichtet zur Checkliste „Klimawandelangepasste Quartiere“. Er regt eine zukünftige Befassung des KSR auch mit Fragen der Klimaanpassung an (Präsentation siehe Anhang).
 - Frau Dr. Starick und Herr Nolda raten davon ab, das Thema Klimaanpassung im KSR zu behandeln, um nicht den Fokus auf den Klimaschutz zu verlieren. Herr Jasper pflichtet dieser Haltung bei.
 - Herr Gabriel weist auf den Unterschied des winterlichen und des sommerlichen Wärmeschutzes hin. Klimafolgevorsorge bezieht sich bei der GWG v.a. auf Starkregenereignisse und Hitzespitzen.
 - Frau Koch schlägt eine Verdichtung der Kopplung Klimaanpassung und Klimaschutz auf Fragen zu Gebäuden vor.
- Herr Hein empfiehlt abschließend eine Aufnahme des Themas zur Diskussion in den Koordinierungsrunden der Themenwerkstätten.
- Herr Weishaar berichtet zum Stand des Aufbaus einer Baustoffbörse in Kassel, dass inzwischen ein Unternehmen gegründet wurde. Ideenvorschläge zur Finanzierung sind willkommen.

TOP 7: Verabschiedung von Stadtbaurat und Umweltdezernent Christof Nolda

Herr Hein spricht in seiner Laudatio dem scheidenden Stadtbaurat Christof Nolda im Namen des KSR seinen Dank für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten Jahre aus und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Herr Nolda bedankt sich. Er wünscht dem KSR ein gutes Gelingen bei der Fortsetzung der bisherigen geleisteten Arbeit.

Abschluss der Veranstaltung

Herr Hein spricht seinen Dank aus. Er wünscht allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024.

Die nächste Sitzung ist für Dienstag, 20. Februar 2024 vorgesehen.

Um 20 Uhr wird die Sitzung geschlossen.

Kassel, den 20.12.2023

Prof. Dr. Martin Hein
Leiter Klimaschutzrat Kassel

Für das Protokoll: Volker Ballhausen / Timo Eckhardt

Anlagen: Liste der Teilnehmenden, Stand der Maßnahmenumsetzung, Bericht der Stadtverwaltung, Stellungnahme der TWS Industrie und Gewerbe, Präsentationsfolien

Institution / vertretend für	Titel	Vorname	Nachname	Teilnahme
<i>Mitglieder des Klimaschutzrates</i>				
Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik	Dr. Ing.	Reinhard	Mackensen	
Universität Kassel	Prof. Dr.	Ute	Clement	
Scientists for Future Regionalgruppe Kassel	Dr.	Alexander	Basse	x
Scientists for Future Regionalgruppe Kassel	Prof. Dr.	Rüdiger	Faust *	entschuldigt
Fridays for Future Ortsgruppe Kassel		Simona	Neupane	
Fridays for Future Ortsgruppe Kassel		Lola	Paul *	x
Bündnis kassel kohlefrei		Theresa	Knechtel	x
Bündnis kassel kohlefrei		Ferdinand	Wikullil *	x
BUND Kreisgruppe Kassel		Wiebke	Kirchhof	x
BUND Kreisgruppe Kassel	Prof. Dr.	Lutz	Katzschner *	x
ADFC Kassel Stadt und Land e.V.		Robert	Wöhler	
ADFC Kassel Stadt und Land e.V.		Gerhard	Peter *	
Bürger Energie Kassel & Söhre eG		Helga	Weber	x
Klimagerechtigkeit Kassel / Extinction Rebellion		Arvid	Jasper	x
Radentscheid Kassel		Gregor	Anselmann	x

Institution / vertretend für	Titel	Vorname	Nachname	Teilnahme
Radentscheid Kassel		Thomas	Hofmann *	
Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV)	Dr.	Michael	Maxelon	
Daimler Truck AG, Mercedes-Benz Werk Kassel	Prof. Dr.	Frank	Lehmann	entschuldigt
Daimler Truck AG, Mercedes-Benz Werk Kassel		Marco	Gajewski *	entschuldigt
SMA		Eric	Quiring	
Glinicke Automobil Holding GmbH & Co. KG		Florian	Glinicke	entschuldigt
OKEL GmbH & Co. KG		Burkhard	Okel	
WELL concept GmbH		Bjørn	Most	
Horn & Bauer GmbH & Co. KG	Dr.	Dominikus	Pohl	x
NH ProjektStadt GmbH		Ulrich	Türk	x
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH		Uwe	Gabriel *	x
DMB Mieterbund Nordhessen e.V.		Harald	Kühlborn	entschuldigt
Haus- und Grundeigentümergeverband Kassel e.V.		Ulrich	Bartke	
IG Metall Nordhessen		Oliver	Dietzel	x
IG Metall Nordhessen	Dr.	Frank	Klobes *	x
DGB Nordhessen		Jenny	Huschke	x

Institution / vertretend für	Titel	Vorname	Nachname	Teilnahme
ver.di Bezirk Nordhessen		Axel	Gerland	x
ver.di Bezirk Nordhessen		Olaf	Schüssler *	
Betriebsrat Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH		Sina	Alexi	
Betriebsrat Volkswagenwerk Kassel		Carsten	Büchling	entschuldigt
Liga der freien Wohlfahrtspflege		Tamara	Morgenroth	entschuldigt
KAZimKUBA e.V.		Barbara	Ettinger-Brinckmann	x
KAZimKUBA e.V.		Günter	Schleiff *	
Hessen Kassel Heritage	Prof. Dr.	Martin	Eberle	
Hessen Kassel Heritage		Gisela	Bungarten *	x
Sandershaus e.V.		Rolf	Wachs	entschuldigt
Schülerforschungszentrum Nordhessen		Nina	Illmer	entschuldigt
Stadtschüler*innenrat Kassel		Leonie	Schlicht	x
Stadtschüler*innenrat Kassel		Asad	Ali *	
AStA der Universität Kassel		Leon	Schwarz	
AStA der Universität Kassel		Sebastian	Ehlers *	
Rat der Religionen der Stadt Kassel		Hakim	Mohabbat	

Institution / vertretend für	Titel	Vorname	Nachname	Teilnahme
<i>Gäste des Klimaschutzrates (als Zuhörer, ohne Stimmrecht)</i>				
SPD-Fraktion Kassel		Ron-Hendrik	Hechelmann	
CDU-Fraktion Kassel				
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Kassel	Dr.	Martin	Hoppe-Kilpper	x
Fraktion DIE LINKE Kassel		Violetta	Bock	
FDP-Fraktion Kassel				entschuldigt
AfD-Fraktion Kassel-Stadt				
Rettet die Bienen	Dr.	Bernd	Hoppe	
Freie Wähler		Vera	Gleuel	
Die PARTEI		Jennifer	Rieger	
Ausländerbeirat der Stadt Kassel				
Behindertenbeirat der Stadt Kassel		Ariane	Kipp	
Seniorenbeirat der Stadt Kassel		Thomas	Nöcker	entschuldigt
Seniorenbeirat der Stadt Kassel		Heidemarie	Schild *	

Institution / vertretend für	Titel	Vorname	Nachname	Teilnahme
Themenwerkstatt Quartiere und Gebäude	Dr.	Martin	Hellmann	x
Themenwerkstatt Quartiere und Gebäude		Eva	Koch	x
Themenwerkstatt Energieversorgung	Prof. Dr.	Ulrike	Jordan	x
Themenwerkstatt Energieversorgung	Prof. Dr.	Kurt	Rohrig	x
Themenwerkstatt Mobilität		Michael	von Bonin	
Themenwerkstatt Konsum und Abfall		Hans Georg	Weishaar	x
Themenwerkstatt Konsum und Abfall		Dirk	Röth	x
Themenwerkstatt Industrie und Gewerbe		Sabine	Schaub	x
Themenwerkstatt Biodiversität, Ernährung, Landwirtschaft	Dr.	Jochen	Wulfhorst	x
Themenwerkstatt Biodiversität, Ernährung, Landwirtschaft		Stefani	Ross	x
Themenwerkstatt Biodiversität, Ernährung, Landwirtschaft		Martina	Keller	x
Themenwerkstatt Kommunikation, Beteiligung, Bildung		Geo	Kocheril	
Themenwerkstatt Grundlagen und Monitoring				

Institution / vertretend für	Titel	Vorname	Nachname	Teilnahme
<i>Leitung/Geschäftsführung des Klimaschutzrates</i>				
Leitung Klimaschutzrat	Prof. Dr.	Martin	Hein	x
Stadt Kassel, Stadtbaurat		Christof	Nolda	x
Stadt Kassel, Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt		Steffen	Müller	x
Stadt Kassel, Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt		Markus	Dehmer	entschuldigt
Stadt Kassel, Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt		Markus	Leick	x
Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt	Dr.	Anja	Starick	x
Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt		Jörg	Gerhold *	x
Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt		Timo	Eckhardt	x
Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt		Volker	Ballhausen	x
Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt		Thomas	Duwe	x
Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt		Annika	Schmitt	x
Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt		Gina	Schwarzmaier	x
Stadt Kassel, Umwelt- und Gartenamt		Rukan	Tükenmetz	x

* Vertretung